



Herzliche Einladung

Gesundheitstag geflüchtete Frauen*

26.05.2021, 14:00 Uhr – 16:00 Uhr, Online per Zoom

Sehr geehrte Kolleg*innen und Kolleg*en, liebe Freunde* und Freund*innen,

wir möchten Sie herzlich zu unserem Gesundheitstag im Rahmen des Projektes: „INPUT- Empowerment und Teilhabe von kurdisch- und arabischsprachigen geflüchteten Frauen* im deutschen Gesundheitssystem“ einladen.

Seit Herbst 2018 bieten wir in dem Projekt Beratungen von geflüchteten Frauen* an, wir begleiten Sie zu Terminen im Gesundheitssystem (von U-Untersuchung bis Krebsvorsorge) und bieten fortlaufend Kurse für Frauen* an, die kurdisch oder arabisch sprechen.

Wir möchten mit den Akteur*innen im Nordviertel – und darüber hinaus – ins Gespräch kommen. Nach einem Impulsvortrag zur Situation von geflüchteten Frauen* mit schlechter Bleibeperspektive, wollen wir teilen, welche Erfahrungen wir in den Bereichen Beratungs- und Bildungsangebote von diesen Frauen* gesammelt haben. Aus ganz verschiedenen professionellen Blickwinkeln möchten wir mit Ihnen in Austausch treten.

Ablauf:

13:45

Ankommen und Technikcheck

Gruppe 1: Zugang von jungen, geflüchteten Familien in das Gesundheitssystem

14:00 Uhr

Begrüßung durch Nicola Völckel, Einrichtungsleitung und Tara Nabe, Projektmitarbeiterin

Gruppe 2: Gesunde Ernährung- (K)ein Thema für geflüchtete Frauen?*

14:05 Uhr

Impulsvortrag: *Die Situation von geflüchteten Frauen* mit schlechter Bleibeperspektive aus dem Nordirak und Iran.*

Behshid Najafi, Pädagogin M.A., Mitbegründerin von agisra e.V. - Informations- und Beratungsstelle für Migrantinnen* und geflüchtete Frauen* in Köln

Gruppe 3: Migration und psychische Gesundheit

*Gruppe 4: Frauen*gruppen- wie geht das?*

14:50 Uhr

Austausch in vier Arbeitsgruppen: (Beschreibung siehe umseitig)

15:30 Uhr

Abschluss und Austausch im Plenum

Wir freuen uns über Anmeldungen unter

loreagneshaus@awo-niederrhein.de

mit Angabe der gewünschten Arbeitsgruppe. Wir senden Ihnen dann die Zugangsdaten zu dem online-Meeting zu.

Gefördert durch die Arbeitsgemeinschaft Lebenswelten der GKV in NRW:



Beschreibung der Arbeitsgruppen:

Gruppe 1: Zugang von jungen, geflüchteten Familien in das Gesundheitssystem:

Wie kann der Zugang von geflüchteten Familien in das Gesundheitssystem erleichtert und gesichert werden?

(Leitung: Dagmar Reinhold, Familienhebamme)

Gruppe 2: Gesunde Ernährung- (K)ein Thema für geflüchtete Frauen*?

Symptome wie Abgeschlagenheit und Erkältungsneigung könnten bei Frauen* im gebärfähigen Alter als Symptome einer "Blutarmut" gesehen werden. Wie können Frauen* dabei unterstützt werden durch bewusstes Handeln die eigene Gesundheit zu bewahren und zu verbessern?

(Leitung: Stefanie Boos, Ärztin)

Gruppe 3: Migration und psychische Gesundheit

Migration und Flucht und damit verbundene traumatische Erfahrungen können zu belastenden Symptomen und Depressionen führen. Wie können in der Arbeit mit Betroffenen diese Störungen erkannt werden? Welche Möglichkeiten gibt es, Betroffene in Hilfestrukturen zu begleiten?

(Leitung: Meral Renz, Beraterin im Lore-Agnes-Haus)

Gruppe 4: Frauengruppen- wie geht das?

In diesem praxisnahen Workshop berichten die Referentinnen von ihren Erfahrungen mit Frauen*gruppen: Wie werden Frauen* erreicht? Welche Rahmenbedingungen und Strukturen müssen vorhanden sein? Welche Themen stehen im Vordergrund?

(Leitung: Svenja Reimann, Beraterin im Lore-Agnes-Haus/ Projekt „Hand in Hand“ und Tara Nabe, Projektmitarbeiterin Projekt INPUT)

Gefördert durch die Arbeitsgemeinschaft Lebenswelten der GKV in NRW: